

**01.05.2017 Montag 20:00 Uhr (Maifeiertag)**  
**Kölner Philharmonie**

**Sarah Aristidou** *Sopran*  
**Elsa Benoit** *Sopran*

**Kölner Vokalsolisten**  
**Michael Ostrzyga** *Einstudierung*

**Ensemble Modern**  
**Duncan Ward** *Dirigent*

**ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln**  
**ACHT BRÜCKEN** Freihafen

**Arnulf Herrmann**  
*rondeau sauvage* (2013)  
für sieben Musiker

**Manfred Trojahn**  
*Les dentelles de Montmirail* (2017)  
für zwei Soprane, Vokalensemble und  
Ensemble  
nach einem Text von René Char aus "Quitter"  
Kompositionsauftrag von ACHT BRÜCKEN |  
Musik für Köln, gefördert durch die Ernst von  
Siemens Musikstiftung  
Uraufführung

»Obsession, ständiger Lesekampf, ein  
seelisches Baden...« ...so charakterisierte  
Manfred Trojahn seine Auseinandersetzung  
mit der Lyrik des französischen Surrealisten  
René Char. Manfred Trojahn gilt als einer der  
versiertesten Vokalkomponisten der  
Gegenwart. In seinen Liedkompositionen hat  
er Texte so unterschiedlicher Autoren wie  
Georg Trakl, Georg Heym und Clemens  
Brentano, Michelangelo oder Pier Paolo  
Pasolini ausgedeutet. Er entfaltet  
psychologische Tiefenschärfe in einer  
variablen, avantgardistischen, aber doch  
traditionsbewussten und funktionellen  
Formensprache. Im Auftrag des Festivals  
ACHT BRÜCKEN setzt er nun die Vertonung  
eines 8-teiligen Gedichtzyklus von René Char  
fort, an dessen Lyrik er das »Haptische«  
schätzt, das unmittelbar Berührende, das sich  
»begreifen« lässt und darin sehr direkt mit  
seinem um intensive Sinnlichkeit bemühten  
Musikverständnis korrespondiert.

keine Pause | Ende gegen 20:50

Das Konzert im Radio: Mittwoch 10.05.2017,  
WDR 3 Konzert, 20:04

19:30 Uhr, Empore : Einführung  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Medienpartner FONO FORUM

ACHT BRÜCKEN

Eintritt frei

